



Liebe Freundinnen und Freunde von NaturVision,

mit schnellem Schritt nähert sich unser Jubiläumsfestival!

Voller Vorfreude stecken wir in den Vorbereitungen und können es kaum erwarten, bald gemeinsam vielfältige Filme und ein buntes Rahmenprogramm rund um Natur, Nachhaltigkeit und Wildlife zu präsentieren. Da wird man bei der Arbeit auf Hochtouren und so manche überschüssige Coronapfunde los. Das wollen Sie auch? Dann sind Sie bei NaturVision in diesem Jahr genauso richtig, wie Freunde von heimischen und weltweiten Naturschönheiten, denn in Kooperation mit der Sportregion Stuttgart zeigen wir Filme, die voller Inspirationen für außergewöhnliche Arten der körperlichen Betätigung stecken. Wer sich schon jetzt einen Festivalpass sichert, läuft nicht Gefahr, etwas davon zu verpassen! Auch für alle, die sich gerne mal wieder für die gute Sache engagieren möchten, bieten wir aktuell eine Gelegenheit – wer kann schon von sich behaupten, einmal für einen ganz besonderen Filmpreis gespendet zu haben?

Viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters!

Ihr
Ralph Thoms und das NaturVision-Team

NATURVISION FILMFESTIVAL 2021

Kleiner Vorgeschmack: Das erwartet unser Publikum

Unser Jubiläumsfilmprogramm – das ist bunte Vielfalt und spannende Unterhaltung. Mit einer kleinen Retro-Reihe schauen wir zurück auf Filme, die uns bewegt und begeistert haben – wie etwa 2007 *Ameisen – die heimliche Weltmacht* – ganz großes Kino mit sehr kleinen Helden. Das Thema „Umdenken“ ist fest in der DNA des Festivals verwurzelt. Zum Jubiläum haben wir einen neuen Filmpreis geschaffen, der explizit Filme in den Mittelpunkt stellt, die sich auf ein neues Denken, eine neue Ethik und ein neues Handeln fokussieren. So gibt es zahlreiche Dokus im Programm, die für einen hoffnungsvollen, positiven Blick in die Zukunft stehen. Eine von ihnen ist [Aufschrei der Jugend](#). Der Film erzählt von der Arbeit, den Erfolgen, Ängsten und Träumen von Fridays for Future-Aktivist*innen. Und natürlich kommen auch Wildlife-Fans auf ihre Kosten: Sie können sich etwa in die Natur am Königssee, in die Wildnis Portugals sowie ins Reich von Leoparden, Walen und Pumas entführen lassen – oder bei Filmen wie [Putzkolonnen der Natur](#) so einiges über wilde Tiere in unseren Städten lernen. Und natürlich haben wir auch an die Kids gedacht! Viele der Filme für die Großen können auch schon die Kleinen begeistern – und umgekehrt kann unser spezielles Kinderprogramm garantiert auch so manchen Erwachsenen fesseln. [Alle weiteren Infos zu den Filmen gibt es hier...](#)

Frühe Vögel können sich Festivalpässe sichern

Ab sofort startet der Vorverkauf für unsere Early Bird-Festivalpässe! Für 12 € können über 100 Filme sowie das gesamte Rahmenprogramm angesehen werden. Nach dem 23. Juni beginnt dann der reguläre Verkauf für 18 € pro Festivalpass. Es lohnt sich also, ein früher Vogel zu sein! [Zum Vorverkauf geht es hier...](#)

Jetzt spenden für einen ganz besonderen Filmpreis!

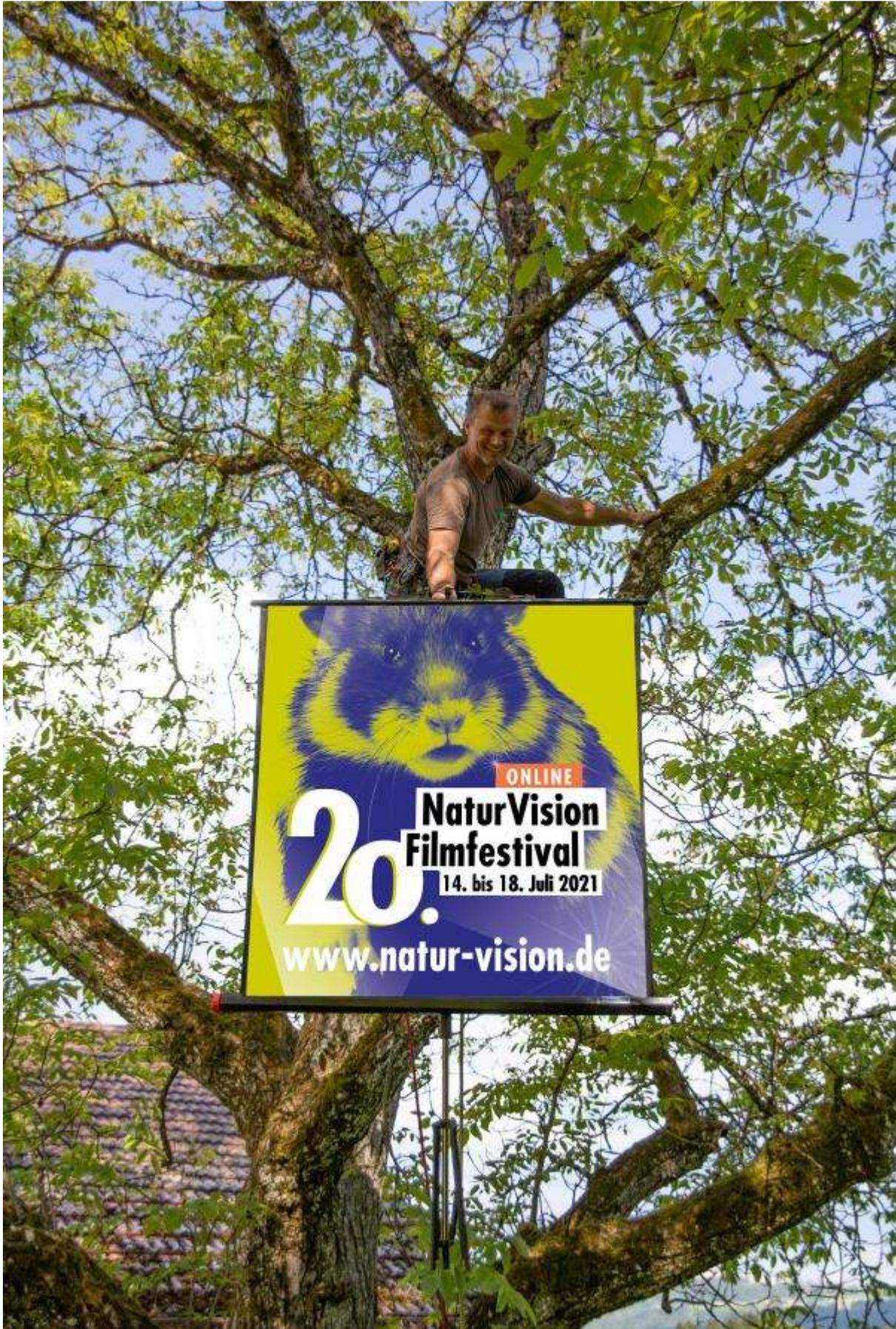
Dieser ganz besondere Filmpreis soll von vielen getragen werden – darum heißt es ab heute spenden, spenden, spenden! Zum ersten Mal verleihen wir in diesem Jahr den NaturVision Filmpreis UMDENKEN. Fünf Filme sind für diesen Preis nominiert: [Dear Future Children](#), [Design ist niemals unschuldig](#), [Génération Greta](#), [Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung](#) und [Wem gehört mein Dorf?](#) Sie alle teilen eine gemeinsame Botschaft: Ohne Umdenken kommen wir nicht weiter! Um die Werke der Filmschaffenden zu würdigen, möchten wir nicht nur eine Trophäe verleihen, sondern die herausragende Arbeit auch finanziell würdigen und damit dazu beitragen, dass das Umdenken weite Kreise ziehen kann. Umdenken ist für uns alle wichtig! Wir freuen uns über jede Spende unter www.betterplace.org/p95848.

Sport mal anders

In Kooperation mit der [Sportregion Stuttgart](#) präsentieren wir auf unserem Festival filmisch sowie in begleitenden Gesprächen ganz besondere Sportarten und faszinierende Persönlichkeiten: [Beyond The Summits](#) portraitiert Extrembergsteiger Jost Kobusch. Filmmacherin Feline Gerhardt von der Filmakademie Baden-Württemberg erzählt uns im Gespräch zum Film mehr über diesen Sport an der Grenze der körperlichen Belastung und die Faszination dahinter.

Grenzen sind auch ein wichtiges Thema in Dörthe Eickelbergs Dokus zu [Chicks on board – Das Meer kennt keine Grenzen](#): Hier stehen die persönlichen Geschichten von Frauen aus aller Welt im Mittelpunkt, für die Surfen mehr ist, als nur ein Sport und die deshalb mit kulturellen, gesellschaftlichen und religiösen Maßstäben in Konflikt geraten.

[Bikes vs. Cars](#) zeichnet ein junges, leidenschaftliches Portrait für's Fahrrad und [Saving Pond Hockey](#) zeigt, wie zwei Eishockeyspieler gemeinsam gegen den Verlust ihres geliebten Sports aufgrund des Klimawandels kämpfen.



In diesem Jahr auf der heimischen Leinwand oder an einem Ort der eigenen Wahl über Laptop oder

Termine für PreisRegen stehen fest

Was wäre unser Festival ohne Preisverleihungen? Schon jetzt wollen wir unsere Vorfreude auf den PreisRegen teilen: Los geht es am Mittwoch, den 14. Juli um 21:00 Uhr mit der Verleihung des NaturVision Filmpreises UMDENKEN. Am Donnerstag um 19:00 Uhr stehen die Gewinner des NaturVision Filmmusikpreises, des NaturVision Kamerapreises und des Preises der Jury NaturVision Internationaler Wettbewerb im Mittelpunkt. Direkt im Anschluss folgt um 21:00 Uhr dann die Verleihung des Deutschen Filmpreises Biodiversität, des Deutschen Wildlife Filmpreises und des Deutschen Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreises. Den feierlichen Abschluss unseres PreisRegens machen am Freitag ab 17:00 Uhr der NaturVision Preis der Kinderjury, der NaturVision Preis der Jugendjury, der NaturVision Newcomerfilmpreis und der NaturVision Kurzfilmpreis.

Filmgespräche in besonderer Atmosphäre

Filmgespräche gehören zu unserem Festival, egal ob vor Ort oder digital! Für unser Jubiläumsfestival haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt – Hintergrundgespräche mit Filmschaffenden sowie Themengespräche mit NGOs vor kargen Wänden kann jeder. Wie wäre es stattdessen mal mit einem Talk im Möbelhaus? Unsere Zusammenarbeit mit [Uhl - schöner leben](#) macht's möglich. Es lohnt sich also in diesem Jahr ganz besonders, einzuschalten – inhaltlich sowie optisch!

Wer schon vorab wissen will, wie es vor Ort so aussieht, kann sich freuen: Gemeinsam mit [Hallo Ludwigsburg](#) präsentieren wir euch in Kürze auf [Facebook](#) und [Instagram](#) Material vom Behind-the-scenes-Dreh!

Science Slam findet live statt

Er war geplant für unser Open Air: Der Science Slam. Nun, da unser Festival in den digitalen Raum verlegt wurde, bildet dieses Format eine Ausnahme – der Slam wird live vor Publikum in der Musikhalle Ludwigsburg stattfinden und parallel über den Streamingdienst Pantaflix gestreamt werden. Die Zuschauer dürfen sich vor Ort und digital auf fünf Slammer*innen freuen! Die Themenbreite reicht von Algen über Geowissenschaften bis hin zu Pheromonen. [Weitere Infos dazu in Kürze auf unserer Webseite ...](#)



Tolle Atmosphäre für unsere Filmgespräche im Möbelhaus UHL

Design und Umweltschutz zusammen denken

Design ist niemals unschuldig läuft bei unserem Festival und zeigt, wie zeitgenössisches Design sich auf Ressourcenverschwendung, Klimawandel und Umweltzerstörung bezieht. Denn dass Design eine tragende Rolle hierbei einnimmt, ist klar – schließlich hat es auch maßgeblich dazu beigetragen, die Voraussetzungen für den gesellschaftlichen Hyperkonsum zu schaffen. Unsere Kooperation mit der [Kreativregion Stuttgart](#) widmet sich ebenfalls genau diesem Thema: Während unseres Festivals findet am 16. Juli der Workshop „Nachhaltige Verpackungen: Materialien, Design, Forschung“ statt, der sich insbesondere an junge Unternehmer*innen, Designer*innen und Forscher*innen aus der Region Stuttgart richtet und unter anderem den Fragen nachgeht, wie nachhaltig Verpackungen eigentlich sein können und nach welchen Kriterien darüber geurteilt werden kann. [Alle Infos zum Workshop auch hier...](#)

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Ursprünglich sollte er im Rahmen der Landesgartenschau Eppingen verliehen werden – der NaturVision Filmpreis Baden-Württemberg. Coronabedingt ist die Gartenschau nun ausgefallen und damit verschieben wir auch die Preisverleihung auf den Herbst. Aufgeschoben ist natürlich nicht aufgehoben und weitere Infos folgen in Kürze!

Natürlich laufen trotzdem alle für den Preis nominierten Filme regulär während unseres Festivals. [Hier geht es zu den Nominierungen ...](#)

Für unsere Jury nur das Beste

All unsere Jurymitglieder arbeiten ehrenamtlich für NaturVision. Um ihnen für diese so wichtige Aufgabe eine kleine Anerkennung zukommen zu lassen, haben wir uns natürlich etwas überlegt: Da auch Filmiebe durch den Magen geht, haben alle Jurymitglieder von uns ein Päckchen erhalten, das sie bei der Arbeit auf kulinarische Art unterstützen soll. Enthalten waren für die Hauptjury etwa Heumilchkäse von einer genossenschaftlich arbeitenden Käserei, Schokolade aus dem Weltladen und Biowein sowie Heu-Berglimonade aus einem Bioladen unseres Vertrauens. Die Kinder- und Jugendjury durfte sich über süße und salzige Snacks freuen. Wir hoffen, es hat gemundet!



Eine kleine kulinarische Anerkennung für unsere Jury

NATURVISION JUBILÄUM

Die NaturVision Chroniken

Immer wieder durften wir Filme zeigen, die nicht nur unser Publikum faszinierten, sondern auch ein Umdenken in der Gesellschaft angestoßen haben. So lief 2013 Valentin Thurns Film *Die Essensretter* beim NaturVision Filmfestival – zeitgleich fand das erste Bundestreffen der „Foodsharing“-Interessierten im Rahmen des Festivals statt. 2018 war Valentin Thurn im Kinosaal mit dabei, als *Das Wunder von Mals* unsere Zuschauer begeisterte. Nicht nur nach dem Film gab es eine intensive Diskussion, es wurden schnell auch Stimmen laut, dass auch unsere Region pestizidfrei werden sollte. Der Film von Alexander Schiebel portraitiert, wie ein kleines Dorf in Südtirol sich erfolgreich gegen den Einsatz von Pestiziden wehrt und hat unser Publikum nachhaltig fasziniert. Nun gibt es erneut Anlass, auf den Film und insbesondere auf Alexander Schiebel aufmerksam zu machen, denn: 2019 kam er für seine scharfe Kritik an dem hohen Pestizideinsatz wegen übler Nachrede gegenüber der Südtiroler Landwirte, deren Ansehen er verletzt habe, vor Gericht. Am 28. Mai wurde er nun vom Landgericht Bozen freigesprochen. Dunja Mijatovic, Menschenrechtskommissarin des Europarats, kritisierte das Gericht deutlich für die rechtlichen Schritte gegen Schiebel und seine Mitstreiter, die als Musterbeispiel für die Abstrafung öffentlicher Partizipation eingestuft werden können. Alexander Schiebels Aussage kurz vor dem Freispruch können wir nur bekräftigen: „Wir müssen die unterschätzten Gefahren der intensiven Landwirtschaft endlich erkennen. Sie nicht länger ignorieren. Gerne werde ich auch in Zukunft meinen Beitrag leisten.“

[Mehr Infos dazu können hier nachgelesen werden ...](#)



Alexander Schiebel 2018 beim Filmgespräch

FILMTIPPS

Filmtipps für's Festival von unserem Team

Die Geschichte von NaturVision beginnt in Bayern und geht seit einigen Jahren in Baden-Württemberg weiter. Mit beiden Bundesländern fühlen wir uns also sehr verbunden! Für's Festival geben wir deshalb heute schon einmal ein paar ausgewählte Filmtipps, die einen regionalen Bezug haben:

[Der wilde Wald](#) erzählt die Geschichte des Nationalparks Bayerischer Wald, der grenzenlos wild ist. Hier ist ein Refugium der Artenvielfalt und ein einzigartiges Ökosystem entstanden, in das der Mensch nicht eingreift.

Christoph Promberger und seine Frau Barbara stammen aus einer bayerischen Forstfamilie. Gemeinsam kämpfen sie mit ungewöhnlichen Mitteln für die Etablierung des größten Nationalparks Europas in den rumänischen Karpaten. Der Film [Die Nationalparkidee – Vom Bayerischen Wald nach Siebenbürgen](#) begleitet ihre Arbeit.

Allen Feldhamsterfans legen wir [Der kleine Held vom Hamsterfeld](#) an's Herz: eine nahe und liebevolle Betrachtung einer Art, die vom Aussterben bedroht ist (und gleichzeitig unser Maskottchen bildet). Zum Glück engagieren sich inzwischen viele Projekte für den Feldhamster – etwa im baden-württembergischen Mannheim!

Eine wunderbare Reise in die Welt der Käfer unternimmt der Zuschauer mit [The Caretakers](#). Käfer sind nicht nur wunderschön und unglaublich wichtig für die Natur – sie sind auch in Gefahr.

Aus den Mediatheken

Wild, grün und atemberaubend: Mecklenburg-Vorpommern natürlich!

Spektakuläre Landschaften und eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt gibt es nur in der weiten Ferne? Mitnichten! Diese Doku auf 3sat zeigt wieder einmal, dass wir auch bei uns in Deutschland so einiges an spannender Natur zu bestaunen haben. Der Film führt durch drei Nationalparks und erzählt faszinierende Geschichten von den Menschen und der Natur im Norden. [Hier geht's zur Doku ...](#)

Ein perfekter Planet – Wetter

Täglich können wir Wetter erleben und tun das mal mehr, mal weniger bewusst. Dabei ist das Thema ungeheuer spannend, denn: Ein Leben an Land wäre ohne das Wetter gar nicht möglich, es reguliert die Süßwasserverteilung auf der Erde. [Hier geht's zum Film ...](#)

Eine weitere Episode von „Unser perfekter Planet“ wird auch auf unserem Festival zu

sehen sein. Darin dreht es sich dann um die Ozeane, über die wir noch immer so wenig wissen.



Immer wieder faszinierend: Das Wetter auf der Erde

Jobs & Praktika bei NaturVision

Praxissemesterstelle im Bereich Event- und Veranstaltungsmanagement

Für die Zeit vom ersten September bis zum 31. Januar sind wir auf der Suche nach eventbegeisterten Mitstreiter*innen, die für's Veranstaltungsmanagement brennen und uns unterstützen möchten, etwa bei der Organisation unseres "Plastikkongresses". Wir bieten viel Chance zur Eigeninitiative, kurze Entscheidungswege, die Mitarbeit in einem kollegialen Kreativteam und unvergessliche Veranstaltungen. Über Bewerbungen von Student*innen aus Studiengängen mit Schwerpunkt Eventmanagement freuen wir uns bis zum 15. Juli. [Alle Infos zum Praxissemester gibt es hier ...](#)

NEWS UND EMPFEHLUNGEN

Klimaschutz wird Bedingung für Filmförderung

Filmproduktionen haben häufig einen großen ökologischen Fußabdruck: Etwa durch die Kulissen, die nach dem Dreh weggeworfen werden, den Stromverbrauch oder den logistischen Aufwand, um alle Materialien zu den verschiedenen Drehorten zu transportieren. Filmemacher, die von der Filmförderungsanstalt (FFA) gefördert werden wollen, müssen daher in Zukunft stärker auf die Umwelt achten – das schreibt das

kürzlich vom Bundestag überarbeitete Filmförderungsgesetz vor. In Kraft treten soll es im Sommer kommenden Jahres, es gilt dann zunächst für zwei Jahre.

NATURVISION FÖRDERVEREIN

Der Förderverein ist eine wichtige Säule für das Festival

Der gemeinnützige Förderverein NaturVision unterstützt NaturVision sowohl finanziell als auch mit Rat und Tat.
Sie wollen ebenfalls Mitglied werden? Sehr gerne! [Hier](#) geht's zur Anmeldung.

IN EIGENER SACHE

Newsletter abonnieren geht ganz einfach

Wir freuen uns über viele Newsletter Abonnent*innen. Empfehlen Sie uns gerne Ihren Freund*innen, Verwandten, Bekannten, Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Filmemacher*innen und anderen. Aktuell können wir den Newsletter leider nicht in englischer Version anbieten. Wer sich dafür interessiert, schreibe uns bitte eine Email an news@natur-vision.org. Danke!

We are happy about many newsletter recipients. Please recommend our newsletter to your friends, relatives, acquaintances, co-workers, employees, film makers and others. Currently we are not able to provide our newsletter in English. In case you are interested, please contact us via email: news@natur-vision.org. Thank you!

Alle bisherigen Newsletter finden Sie [hier](#). Empfehlen Sie uns weiter!

Werben Sie beim NaturVision Filmfestival!

Im Rahmen des Jubiläumsfestivals wird unsere Website ein stark frequentierter Ort. Ideal, um für Ihre Zielgruppe zu werben, die sich mit den Themen Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit identifiziert. Weiterhin gibt es auch – insbesondere für regionale Unternehmen aus dem Stuttgarter Raum interessant – Möglichkeiten der Werbung im Kino oder auf dem Open Air sowie in der Jubiläumsschrift, die begleitend zum Festival herausgegeben wird. Schauen Sie mal in unsere [Mediadaten](#) und melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Fragen haben.

Bildnachweise: Eric Isselle, NaturVision, Ein perfekter Planet - Wetter, Franziska Förstner, Dorian Danielski

Abmeldung Newsletter:

Falls Sie keinen Newsletter mehr von uns möchten, senden Sie bitte eine Email an [**abmeldung@natur-vision.org**](mailto:abmeldung@natur-vision.org) mit dem Hinweis „Abmeldung Newsletter“.

NaturVision Filmfestival
Earth-Vision UG
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg
Tel: +49 (0) 7141 992 248 0
ViSdP: Ralph Thoms

[**www.natur-vision.de**](http://www.natur-vision.de)
[**natur-vision@natur-vision.org**](mailto:natur-vision@natur-vision.org)